

Höhere Fachprüfung (HFP)

Tätigkeiten

Baumeister und Baumeisterinnen leiten ein Bauunternehmen oder übernehmen in einem solchen eine Führungsfunktion. Sie planen und organisieren Bauarbeiten in technischer, kaufmännischer und personeller Hinsicht.

Baumeister verfügen über die Qualifikationen, die für die Führung eines Bauunternehmens erforderlich sind. Der grösste Teil ihrer Tätigkeit wird durch die Unternehmensführung und organisatorische Fragen in Anspruch genommen. Ihre Einsatzgebiete sind Hochbau, Tiefbau und Verkehrswegbau.

Eine wesentliche Aufgabe von Baumeisterinnen ist die Auftragsbeschaffung. Sie beraten ihre Kunden und Kundinnen in Bezug auf Bauvorhaben, kalkulieren die Kosten und erarbeiten Kostenvoranschläge. Die Aufträge offerieren sie so, dass der Preis sowohl für die Bauunternehmung als auch die Bauherrschaft stimmt.

An Sitzungen mit Architektinnen und Bauherren besprechen Baumeister die Einzelheiten der Bauausführung. Sie koordinieren den Bauablauf im Rohbau, disponieren das Personal und die Maschinen und überwachen die Termine. Auf der Baustelle kontrollieren sie die ausgeführten Arbeiten. Bei Schwierigkeiten, die während der Bauarbeiten auftreten, greifen sie korrigierend ein. Nach Beendigung der Bauarbeiten begleiten sie die Bauabnahme.

Baumeisterinnen wissen Bescheid in betriebswirtschaftlichen Fragen: Sie kennen Planungssysteme und Instrumente zum Qualitäts- und Umweltmanagement, befassen sich mit Planung und Umsetzung von Marketingmassnahmen, mit dem Ertragsmanagement sowie mit Fragen des Steuerwesens. Ausserdem erkennen sie neue Entwicklungen in der Bautechnologie und der Digitalisierung des Baugewerbes.

Baumeister und Baumeisterinnen sind auch für Personalfragen zuständig und kümmern sich um die Rekrutierung, Einstellung, Betreuung und Entlohnung der Mitarbeitenden. Sie sind für die Arbeitssicherheit und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden verantwortlich. Auf der Baustelle sorgen sie dafür, dass die Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Bei der Planung und Ausführung von Bauarbeiten berücksichtigen sie die Umweltvorschriften sowie die Grundsätze des nachhaltigen Bauens.

Berufsfeld 8
Bau

Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 6.7.2011

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim Schweizer Baumeisterverband SBV erhältlich.

Bildungsangebote

Campus Sursee, Bildungszentrum Bau AG, Sursee

Weitere Ausbildungsorte in der Romandie und im Tessin

Dauer

2 Jahre, Blockausbildung (2 Winterhalbjahre à 12 Wochen und 4 Tage berufswirtschaftlich und technisch orientiertes Atelier)

Module

- Unternehmensführung
- Auftragsbeschaffung
- Projektmanagement
- Bauproduktionsmanagement Hoch-/Tief-/Verkehrswegbau
- Persönlichkeitsentwicklung
- Recht
- Bausanierung
- Infrastruktur
- Baustellenadministration
- Personalmanagement
- Rechnungswesen
- Projektbearbeitung
- Digitalisierung

Abschluss

Eidg. anerkanntes Diplom "Baumeister/in"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung im Bauhauptgewerbe und mind. 5 Jahre Berufspraxis als Bauführer/in in einer Bauunternehmung
oder
- eidg. Fachausweis als Bau-, Grundbau-, Gleisbau-, Strassenbau- oder Bauwerkrenn-Polier und mind. 4 Jahre Berufspraxis als Bauführer/in in einer Bauunternehmung
oder
- eidg. anerkannter Titel als Techniker/in HF Bauführung, Bauingenieur/in ETH oder Architekt/in ETH oder einer gleichwertigen Ausbildung (z.B. Bachelor of Science FH in Bauingenieurwesen oder Bachelor of Arts FH in Architektur) und mind. 2 Jahre Berufspraxis als Bauführer/in in einer Bauunternehmung
und
- Nachweis der erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Organisationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Führungs- und Sozialkompetenzen
- Verantwortungsbewusstsein

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Organisationen der Arbeitswelt, insbesondere des Campus Sursee

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Bauingenieurwesen oder Bachelor of Arts (FH) in Architektur

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und höheren Fachschulen

Berufsverhältnisse

Baumeister und Baumeisterinnen führen ein eigenes Bauunternehmen, sind in einem solchen als Geschäftsführer und -führerinnen angestellt oder leiten in einer grösseren Unternehmung eine operative Einheit. Auf dem Arbeitsmarkt haben sie dank ihrer breiten Ausbildung vielfältige Möglichkeiten.

Weitere Informationen

Schweiz. Baumeisterverband SBV
Berufsbildungspolitik
Weinbergstr. 49
Postfach
8042 Zürich
Telefon: +41 58 360 76 99
www.baumeister.ch

Campus Sursee
Postfach 487
6210 Sursee
Telefon: +41 41 926 26 26
www.campus-sursee.ch

Fachzeitschriften:
"Schweizer Bauwirtschaft"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Bauleiter/in Hochbau (HFP)

8 / 0.430.4.0

Bauleiter/in Tiefbau (HFP)

8 / 0.430.5.0